

## Thema 1 Markt mit Zukunft – altersgerechte Produkte

### Biologie des Alterns

Altern ist der zunehmende Funktions- und Homöostaseverlust eines Lebewesens. Ursachen und Verlauf sind in ihrer Vielschichtigkeit nur ansatzweise verstanden. Warum konnte in der Natur eine Vielzahl hoch komplexer biologischer Systeme entstehen, es aber nicht gelingen, deren Integrität über lange Zeiträume zu bewahren. Auch variiert die Lebensspanne verschiedener Arten drastisch.

Der Vortrag will einen Einblick in die biomedizinische Altersforschung geben und sich u.a. mit der Frage beschäftigen, welche Rolle Studien unterschiedlichster Modellorganismen für das Verständnis des menschlichen Alterns und eine mögliche Verbesserung der Gesundheit in dieser Lebensphase spielen.

Herr Dr. Matthias Platzer, Gruppenleiter am Leibniz-Institut für Altersforschung, Fritz-Lipmann-Institut e.V.

## Thema 2 Thüringen als attraktiver Beschäftigungs- und Ausbildungsstandort

### Sicherung und Qualifizierung von Fachkräften: Die Investitionen der Wirtschaft in die akademische Bildung

Thüringen verfügt über mehr als 50 Ingenieurstudiengänge. Durch gezielte Kooperation der Industrie mit Thüringer Hochschulen kann der Kontakt zu den Absolventen hergestellt und Mitarbeiter gewonnen werden.

Zusammen mit dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft hat das Institut der deutschen Wirtschaft Köln in einer repräsentativen Studie Unternehmen zu ihren Investitionen in die akademische Bildung befragt. Ermittelt wurden Art, Umfang, Motive und erzielter Nutzen der Investitionen. Aus der Studie lassen sich Hinweise ableiten, wie die Zusammenarbeit von Hochschulen und Unternehmen verbessert werden kann.

Frau Christiane Konegen-Grenier, Senior Researcher  
Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.

## Thema 3 Altersresidenz oder Comeback durch ländliche Revitalisierung

### Altwerden – tatsächlich ein Impuls für den ländlichen Raum?

In der kleinteiligen, historisch gewachsenen Siedlungsstruktur Thüringens, mit ihren vielen mittleren und kleineren Städten und ländlich geprägten Räumen, stellt der demografische Wandel eine besondere Herausforderung dar. Oftmals sind gerade die weniger dicht besiedelten, dörflich geprägten Regionen im besonderen Maß von Alterung und Bevölkerungsrückgang betroffen. Viele Dörfer und in den Dörfern historische bäuerliche Anwesen haben ihre ursprüngliche landwirtschaftliche Funktion verloren. Leerstand ist im privaten Bestand sowie bei öffentlichen Gebäuden wie Kirchen, Schulen, Gasthöfen oder Bahnhöfen zu verzeichnen. Entscheidend für die Zukunft der Dörfer werden neue Formen der Daseinsvorsorge für eine älter werdende Wohnbevölkerung sein – von Mobilitätsangeboten über Einkaufsgelegenheiten bis hin zu Gesundheitsdienstleistungen. Durch altersgerechte Wohnangebote sollten die Menschen Möglichkeiten erhalten, in ihren gewohnten Nachbarschaften zu bleiben. Auch in Thüringen gibt es bereits heute vielfältige neue Ansätze und Ideen, die sich diesen Themen widmen und damit auch dem ländlichen Raum Impulse verleihen. Die IBA Thüringen unterstützt die Suche nach neuen Ideen und Projekten.

Frau Dr. Marta Doehler-Behzadi,  
Geschäftsführerin IBA Thüringen GmbH

### Anmeldung

Das Anmeldeformular finden Sie unter  
[www.ikth.de](http://www.ikth.de).

Melden Sie sich zur Veranstaltung an über

Tel.: 0361-228730

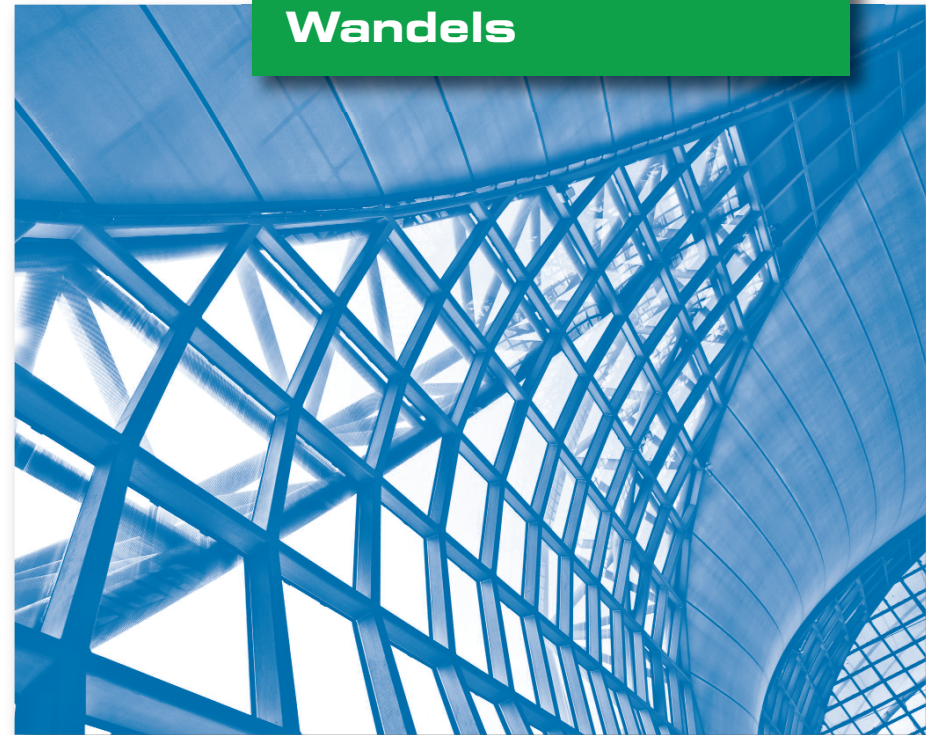
Fax: 0361-2287350

E-Mail: [info@ikth.de](mailto:info@ikth.de)

Post: Ingenieurkammer Thüringen  
Flughafenstraße 4, 99092 Erfurt

# Thüringer INGENIEURTAG 2015

## Herausforderungen in Zeiten des demografischen Wandels



27. August 2015  
in der Fachhochschule Erfurt

**Meine sehr geehrten Damen und Herren,**

der demografische Wandel ist ein Thema, das Politik und Wirtschaft in großem Maße beschäftigt. Trotz Schrumpfung und Alterung der Bevölkerung die Lebensqualität in unserem Land zu erhalten, ist eine Aufgabe mit vielen Facetten. Nur gemeinsam und mit vielen klugen Initiativen werden wir diese Herausforderung bewältigen können. Daher bin ich den Veranstaltern des ersten Thüringer Ingenieurtag für ihre Bemühungen dankbar, dieses vielschichtige Thema aus ingenieurwissenschaftlicher Perspektive zu beleuchten.

Zugleich ist der erste Thüringer Ingenieurtag, für den ich gern die Schirmherrschaft übernommen habe, auch ein wichtiges Signal an Politik und Gesellschaft. Denn er macht darauf aufmerksam, dass ohne unsere Techniker und Ingenieure die großen Zukunftsfragen nicht zu lösen sind. Wir brauchen ihre Innovationen, um Megathemen wie Mobilität, Ressourceneffizienz und Klimawandel zu gestalten.

Angesichts der Bedeutung, die Ingenieure für unsere Zukunft, für den Wirtschaftsstandort Thüringen und für die Lebensqualität der Menschen haben, müssen wir weiter kräftig für die Ingenieurwissenschaften werben. Ich bin sicher, dass der erste Thüringer Ingenieurtag zeigen kann, wie vielfältig und anspruchsvoll das Betätigungsfeld unserer Technikerinnen und Techniker ist und wie viele Chancen die ingenieurwissenschaftlichen Berufe gerade Frauen bieten.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme beim ersten Thüringer Ingenieurtag.

Bodo Ramelow  
Thüringer Ministerpräsident

- |           |  |
|-----------|--|
| 09:30 Uhr | Einlass/Registrierung  |
| 10:00 Uhr | Begrüßung<br>Moderatorin Anke Schmidt-Kraska<br>Prof. Dr.-Ing. Volker Zerbe, Präsident FH Erfurt   |
| 10:15 Uhr | Grußwort<br>Ministerpräsident Bodo Ramelow   |
| 10:30 Uhr | Markt mit Zukunft – altersgerechte Produkte (Thema 1)<br>„Biologie des Alterns“<br>Dr. Mathias Platzer,<br>Leibniz-Institut für Altersforschung  |
| 11:15 Uhr | Thüringen als attraktiver Beschäftigungs- und Ausbildungsstandort (Thema 2)<br>„Sicherung und Qualifizierung von Fachkräften: Die Investitionen der Wirtschaft in die akademische Bildung“<br>Christiane Konegen-Grenier,<br>Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. |
| 12:00 Uhr | Altersresidenz oder Comeback durch ländliche Revitalisierung (Thema 3)<br>„Altwerden – tatsächlich ein Impuls für den ländlichen Raum?“<br>Dr. Marta Doehler-Behzadi, IBA Thüringen GmbH   |
| 12:45 Uhr | Mittagspause   |
| 13:45 Uhr | Workshops zu den Themen 1 bis 3  |
| 15:00 Uhr | Kaffeepause  |
| 15:30 Uhr | Resümee  |
| 16:00 Uhr | Ende der Veranstaltung   |

**Teilnahmegebühr**

Vollzahler:	80 Euro
ab 29.7.2015:	100 Euro
Studierende:	10 Euro

Bitte überweisen Sie den Betrag an:  
Ingenieurkammer Thüringen  
IBAN:  
DE19 820700240116755000  
BIC: DEUT DE DB ERF  
Verwendungszweck:  
Name + Ingenieurtag

Sollten Sie trotz Anmeldung nicht teilnehmen können, senden Sie uns bitte bis zum 27. Juli 2015 eine schriftliche Abmeldung an [info@ikth.de](mailto:info@ikth.de). Für angemeldete Teilnehmer, die sich nicht rechtzeitig oder gar nicht abmelden, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30 Euro.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung sowie der Teilnahmegebühr werden Sie in die Teilnehmerliste eingetragen. Sollten Sie eine Rechnung benötigen, teilen Sie uns dies bitte vorab mit.

**VERANSTALTUNGSORT**

Fachhochschule Erfurt  
Audimax / Haus 8  
Altonaer Straße 25 | 99085 Erfurt  
Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter  
[www.fh-erfurt.de/fhe/anfahrt](http://www.fh-erfurt.de/fhe/anfahrt)

**Veranstalter**

[www.ikth.de](http://www.ikth.de)

[www.tuev-thueringen.de](http://www.tuev-thueringen.de)

[www.vde.de](http://www.vde.de)

[www.vbi.de](http://www.vbi.de)

[www.vdi.de](http://www.vdi.de)